

Inhalt

- 1 Jäcki geht über den Gänsemarkt 9
- 2 Jäcki geht vier Stufen hinunter 12
- 3 Jäcki macht die Tür wieder zu 13
- 4 Jäckis erster Besuch in der Palette 14
- 5 Familienidylle 16
- 6 Jäcki telefoniert mit Liana Pozzi 17
- 7 Zweiter Besuch: Der Stiefel. Chinesen. Prosit Neujahr! Generationen. Jürgen als Galionsfigur von vorne und hinten 19
- 8 Dritter Besuch: Die Blume zu Saaron und Reedersprobleme. In Hans' Welt 27
- 9 Vierter Besuch: Nasse Schuhe und Schlaf 32
- 10 Zwischen Jäckis viertem und fünftem Besuch verwandelt sich und wandelt Zeit und gefriert und erscheint die ZEIT 33
- 11 Fünfter Besuch: So ist die Palette auch. Mittagspause. Rezension 38
- 12 Lexikon 46
- 13 Die Angezogenen und die Toten 50
- 14 Frühlings blaues Band am Judenfriedhof 52
- 15 Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag 53
- 16 Zwölfter Besuch in der Palette. Abstauben. Berlin – Liebesnest 85
- 17 Dreizehnter Besuch: Wiedererkennen. Kein Kaleidoskop mehr 88
- 18 Vierzehnter Besuch: Annes Monolog. Französisch 92
- 19 Fünfzehnter Besuch: Jäcki ist als erster da 95
- 20 Sechzehnter Besuch 98
- 21 Siebzehnter Besuch: Meeresehnsucht Eichenstraße 99
- 22 Achtzehnter Besuch: Arnim schlägt Anne 100
- 23 Neunzehnter Besuch: Nicht: Alles gut! Wetter und Wind; Hin- und Herfleddern 100
- 24 Zwanzigster Besuch in der Palette. Der Autor lässt Jäcki sein Fazit ziehen im Freihafen 105

- 25 Irma's Traum 107
26 Passionsmarsch 107
27 Der Autor denkt sich dazu was aus 111
28 Bumms, Bi und Drückerphysiognomien 114
29 Von Susi bis Lermontov 117
30 Im High. Straßenbahnschaffnerinnen. Männer on the Rocks. Tango Notturno. Deutschland, dein Blut 121
31 Bei Halleluja oben 133
32 Geh du voran, geh du voran, du bist ja doch der beste Mann 136
33 Schon wieder Reimar Renaissancefürstchen 140
34 Diesmal stehen die meisten 144
35 Abenteuer zwischen Handrücken und Handfläche 145
36 Welsch Liedlein 148
37 Palettenabc 153
38 Zur Geschichte von Jäckis Mitleid 156
39 Jäcki gehört dazu 160
40 Bei Ramonita 164
41 Jäcki hat einen Bammel vor der Nähe der Glocke 167
42 Ein Brief Annes 169
43 Erst Jürgen, dann Igor 170
44 Raschies Schlaf 176
45 Off 178
46 Cartacalo/las Bestandteile 179
47 Der Autor denkt sich nun noch etwas über das unkonventionelle Eigenheim am Rande der Stadt aus 183
48 Zweites Palettenabc 187
49 Der Nachwuchs. Die Mütze 190
50 Fingernägel 195
51 Stephansplatz 198
52 Reimar Reinhold Renaissancefürstchen Behrends ist wieder da. Strindberg und Brut 200
53 Colloquium zwischen Jäcki und seinen Cœurs 203
54 Jäcki verliert die Übersicht 209
55 Die Blume zu Saaron ist wieder da 212
56 Der Autor denkt sich die schematische Legende von der guten Blume zu Saaron aus 216

- 57 Schöner Wohnen 252
- 58 Rechts gehen unter Lüstern 240
- 59 Berufskrankheiten 241
- 60 Loblied auf die Putzen mit Echowirkung 242
- 61 Vater. Psychologie 243
- 62 Tripperatorium 247
- 63 Der Friede-Fürst 251
- 64 Eine Palettenwoche im Neuen Jahr 253
- 65 Filme, Filme 254
- 66 Der Autor will mehr vom Igor wissen 258
- 67 Jürgen. Gestapo 264
- 68 Werner Hildebrand, der es gerade bei Springer zu
was gebracht hatte, laut Seidnettueinander 267
- 69 Jäckis Ideal 269
- 70 Zwei alte Herren 271
- 71 Letzte geschilderte Besuche Jäckis in der Palette 275
- 72 Ein andrer Gesichtspunkt. Die Entwicklung des Embryos,
späteren Foetus in Heidi vom Augenblick der Zeugung
bei Kranz – mit Zitaten aus Lehrbüchern der Gynäkologie,
Äußerungen von Helga, Loddl, Jäcki, Jürgen, Thomas von Aquin, Lesefrüchten Jürgens – bis zum Datum
der Niederkunft, der Zuflucht in die Wilfredo-Bar und der
Versteinerung 277
- 73 Synoptische Splitter 302
- 74 Angenommen, das Wunder des Lebens
in der Wilfredo-Bar 316
- 75 Am Donnerstag, den 19. Januar 1967,
fünf Uhr dreißig 326
- 76 Nachwörter 329